



Bayern 2: radioWelt-Interview Egon Bahr will Einheit der Ukraine erhalten

Bayern 2: radioWelt-Interview Egon Bahr will Einheit der Ukraine erhalten
Der frühere SPD-Ostpolitiker Egon Bahr hat sich gegen eine Teilung der Ukraine ausgesprochen. "Die völkerrechtliche Einheit der unversehrten Ukraine sollte erhalten bleiben", sagte Bahr im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Mittag).
Statt dessen sei eine "Art von Föderation" als "tragfähige Regelung" denkbar. Einig seien sich Amerikaner und Russen ja bereits darin, dass es für das Land weder eine NATO-Mitgliedschaft noch auf lange Zeit eine EU-Vollmitgliedschaft geben könne.
Entscheidend sei nun die Herbeiführung eines Waffenstillstands, so Bahr: "Ohne Waffenstillstand kann es keine Wahlen geben, und ohne Wahlen kann es keine legale Regierung geben. Das ist im Augenblick der Kernpunkt." Dazu müsse man versuchen, "alle Beteiligten an einen Tisch zu kriegen".
Zum Anschluss der Krim an Russland sagte Bahr: "Das kann man nicht einfach so hinnehmen. Aber ich füge mal hinzu: Kennedy hat mal gesagt, 'Wenn man den Status Quo ändern will, muss man ihn erst anerkennen.' Ich glaube nicht, dass irgendjemand in der Lage ist, am Krim-Anschluss wirklich etwas zu ändern."
Bayerischer Rundfunk (BR)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Telefon: (089) 5900 - 10560
Telefax: (089) 5900 - 10555
Mail: presse@br.de
URL: <http://br.de>

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmacher. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.